

Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 20. Februar 2024 - öffentliche Sitzung (mit Hintergrundinformation)

Grundstück des Attenhofener Feuerwehrhauses wird öffentlicher Platz

TOP 3 Abriss des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Attenhofen, Gemarkung Attenhofen



Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abriss des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in der Pfarrer-Schmid-Straße 4a in Attenhofen. Die Fläche soll zukünftig als öffentlicher Platz genutzt werden. Eine Angleichung des Geländeneiveaus soll durch L-Steine erfolgen. Die Maßnahme wurde im Förderprogramm Regionalbudget 2024 angemeldet und als förderfähig anerkannt.

Die Freiwillige Feuerwehr Attenhofen blickt auf eine lange Tradition zurück. Im Attenhofener Heimatbuch von Pfarrer Johann Schmid ist hierzu vermerkt: „Die Freiwillige Feuerwehr hatte ihr Wiegenfest am 19. März 1875.“

Gemeinderat von Attenhofen schließt sich Resolution zum Erhalt des Mainburger Krankenhauses an

TOP 6 Resolution zur Zukunft des Mainburger Krankenhauses

Ende Januar sorgte ein Gutachten der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft, PwC Deutschland, für Furore auch hinsichtlich der Neuausrichtung des Mainburger Krankenhauses. Hintergrund: Am 5. April 2023 veröffentlichte das Klinikum Ingolstadt auf seiner Homepage

Der Auftrag für das Gutachten zur „Entwicklung einer standortübergreifenden Medizinstrategie“ für den Planungsverband Region Ingolstadt (Region 10) ist vergeben. Ergebnisse sollen voraussichtlich gegen Ende des dritten Quartals dieses Jahres vorliegen.

„Der Gutachtauftrag umfasst die Restrukturierung und Optimierung der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung in der Planungsregion 10. Ziel des Gutachtens ist es, eine umfassende, qualitativ hochwertige, bedarfsangepasste, strukturierte, nachhaltige sowie wirtschaftlich erfolgreiche medizinische Versorgung der Bevölkerung, sowohl in der Somatik als auch in der Psychiatrie, sicherzustellen. Dabei soll geprüft werden, welche Optionen eines gemeinsamen Handelns durch Kooperation mit den Krankenhäusern möglich sind.

Räumlich wird sich das Gutachten über die Region 10 erstrecken, die aus den drei Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen an der Ilm sowie der kreisfreien Stadt Ingolstadt besteht. Auftraggeber sind die Kliniken im Naturpark Altmühltal, das Klinikum Ingolstadt, die Ilmtalklinik Pfaffenhofen und Mainburg sowie das Kreiskrankenhaus Schrobenhausen. Die beteiligten Häuser können ihre individuellen Aspekte in den Beratungsauftrag einbringen. Erstellt wird das Gutachten durch das Beratungsunternehmen PwC.

Für die standortübergreifende Medizinstrategie wird die aktuelle Situation der einzelnen Krankenhäuser untersucht und Szenarien für die weitere Entwicklung mit ihren Vor- und Nachteilen erarbeitet. Dazu werden betriebswirtschaftliche Aspekte berücksichtigt und stationäre wie ambulante Leistungen der Krankenhäuser analysiert. Weitere Bereiche der Begutachtung sind die Notfallversorgung und Rehabilitation wie auch weitere Angebote einer sektorenübergreifenden Versorgung. Einer Analyse werden auch die baulichen Infrastrukturen und die Geräteausstattungen unterzogen. Unter anderem auf der Basis der künftigen Entwicklung der Zahl stationärer und ambulanter Patient*innen und deren Versorgungsbedarf soll das Gutachten ein umfassendes medizinisches Versorgungskonzept für die Region entwickeln.“

(<https://klinikum-ingolstadt.de/news/gutachten-fuer-eine-medizinstrategie-der-region-10-noch-in-diesem-jahr/>)



Nach dem präsentierten Regionalgutachten droht dem Standort der Ilmtalklinik Mainburg möglicherweise der Verlust des Krankenhausstatus. In der Bevölkerung bildete sich massiver Widerstand. Eine Online-Petition zur Rettung des Mainburger Krankenhauses haben aktuell (29.3.2024) über 35.000 Bürger unterstützt, davon knapp 20.000 aus dem Landkreis Kelheim.

ÖDP-Gemeinderatsmitglied Ralf Schramm wies darauf hin, dass das Gutachten nach wie vor unter Verschluss sei,

es aber notwendig sei, den gesamten Wortlaut des Gutachtens zu kennen, um darüber geeignet diskutieren zu können.

Daher unterstützt der Gemeinderat Attenhofen einstimmig die Resolution:

„Aufgrund der aktuellen Entwicklung in Zusammenhang mit dem PwC-Gutachten appelliert der Gemeinderat Attenhofen an die Mitglieder des Kelheimer Kreistags keine kurzfristigen Entscheidungen zu treffen, die eine wohnortnahe (stationäre) Notfallversorgung für unsere Gemeindeglieder gefährden und alle Optionen zu prüfen, die den Erhalt des Mainburger Krankenhauses ermöglichen.“

Im Vorfeld entsprechender Kreistagsabstimmungen ist größtmögliche Transparenz, d. h. unter anderem auch die Veröffentlichung des gesamten Gutachtens sicher zu stellen.“

Fällung von Eichen am Rand der Gemeindeverbindungsstraße Pötzmes - Leitenbach mit Gegenstimme Schramms beschlossen

TOP 8 Berichterstattung von der Bauausschusssitzung

Nach Angaben von Bürgermeister Stiglmaier wurden im Frühjahr 2023 drei Eichen an der Gemeindeverbindungsstraße Pötzmes - Leitenbach vom zuständigen Förster zur Fällung markiert. Diese soll nun noch in diesem Winter erfolgen. Das Stammholz wiederum soll der Kirchenstiftung St. Salvator in Mainburg als Spende für die Sanierung der Kirche auf dem Salvatorberg überlassen werden. Eine diesbezügliche Anfrage soll an die Gemeinde gerichtet worden sein.

Im Vorfeld hatten sich Mitglieder des Gemeinderats die Situation vor Ort angeschaut. Bei dieser Gelegenheit fragte ÖDP-Gemeinderatsmitglied Ralf Schramm nach, was denn der Grund für die Fällung der Eichen sei, irgendwelche Unterschiede zu benachbarten Bäumen seien auf den ersten Blick nicht zu erkennen. Die Bäume seien wegen Verkehrssicherheitsproblemen markiert worden, so Bürgermeister Stiglmaier. Worin diese bestehen sollen, konnten der Bürgermeister allerdings nicht beantworten. Auf Nachfrage Schramms wurde auch deutlich, dass es offenbar keinerlei schriftliche Begründung gibt.

Somit wurde die Fällung der drei Eichen mit einer Gegenstimme beschlossen.

Übrige Tagesordnungspunkte

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 16.01.2024

TOP 2 Bauanträge:

2.1 Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Carports, Gemarkung Attenhofen

2.2 Isolierte Befreiung zum beantragten Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Stellplatz, Gemarkung Walkertshofen

2.3 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Gemarkung Walkertshofen (Genehmigungsfreistellungsverfahren)

TOP 4 Kostenbeteiligung bei Ersatzbeschaffungen von Defibrillatoren

TOP 5 Beendigung der Altlastenuntersuchung bei Pötzmes und Rückbau des Pegels

TOP 7 Berichterstattung von gemeindlichen Baustellen

TOP 9 Sonstiges

